

- ### Legende
- Maßnahmenswerpunkte**
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter Buchenwälder
 - Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, lichter Eichenwälder
 - Schwerpunkt auf Erhaltung von Buchenwäldern mit hohen Eichenanteilen
 - Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, buntlaubholzreicher Schlucht- und Auwälder
- Einzelne Maßnahmenbündel**
- Maßnahmenbündel 05 - Höhlenbaum Bechsteinfledermaus außerhalb FFH- Gebiet
 - Maßnahmenbündel 17 - Laichgewässer Kammolch
 - Maßnahmenbündel 21 - Mergelgruben als Laichgewässer Gelbbauchunke
 - Maßnahmenbündel 25 - Entwicklung beobachten (Kalktuffquellen)
- FFH - Gebietsgrenze**
- VSG - Grenze**
- Maßnahmenfläche**
- NSG/ Bannwald**
- Kreisgrenze, Gemeindegrenze**
- Kartenschnitte**

GEBIETSÜBERSICHT

Landkreis: Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn

Naturraum: 124 Stromberg

Gesamtfläche FFH: 11.794,60 ha

Anzahl der Teilgebiete: 20

Gesamtfläche SPA: 10448,41 ha

Anzahl der Teilgebiete: 3

Fachbeitrag Wald zum Pflege und Entwicklungsplan

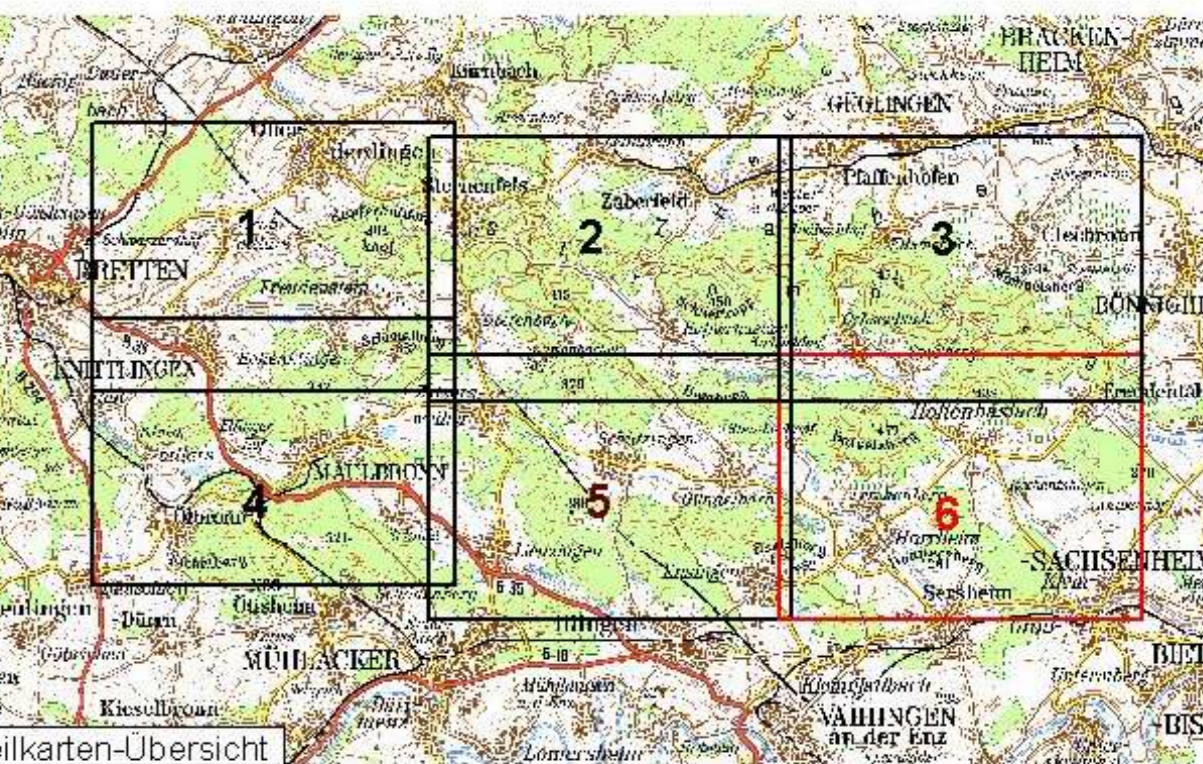
FFH-Gebiet 7018 - 341, "Stromberg"

VSG 6919 - 441, "Stromberg"

VSG 7018 - 401, "Weiher bei Maulbronn"

Erhaltungsmaßnahmen im Wald

Teilkarte 6



Legende - Maßnahmenbündel (Fachliche Empfehlungen)

- 1** "Belaßen und Fördern von Eiche (Jungbestandspflege, Durchforstung) in Buchen- und Eichenbeständen. Erhalt ausreichender Eichenanteile"
- 2** "Belaßen und Fördern lebensraumtypischer und besonders seltener Baumarten (Elsbeere, Speierling, Feldhorn)"
- 3** "Durchforstung und Verjüngung zur Erhaltung, wo möglich zur Erhöhung der Laubholzanteile. Trotz dieser Erhöhung sollten innerhalb der Maßnahmenfläche noch ausreichende Fichten- / Kiefernannteile verbleiben (Nahrungshabitat Schwarzspecht)"
- 4** "Einschlag von Eichenaltbeständen nur mit angepassten Verjüngungsverfahren, die sicher stellen, dass Eiche im Folgebestand angemessen beteiligt ist"
- 5** "Erhaltung von Habitatbäumen, die keine Höhlenbäume sind, bei Hiebsmaßnahmen (Alle bekannten Greifvogelhorstbäume und Rendez-vous-Bäume des Hirschkäfers, ausreichende Zahl von Eichen- "Metusalem", Bäumen mit Stammschäden und Bäumen mit Besenmoosbesatz. Markierung hilft!"
- 6** "Bei Hiebsmaßnahmen Erhaltung der Bäume mit großhöhligen und Erhaltung einer ausreichenden Zahl von Bäumen mit Kleinhöhlen für Grauspecht, Mittelspecht und Halsbandschnäpper"
- 7** "Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz in jeweils ausreichendem Umfang bei Hiebsmaßnahmen. Starkes stehendes Totholz ist besonders wichtig. Möglichst in Gruppen."
- 8** "Erhaltung über 100 Jahre alter Eichenbestände; Nutzung von Eichenaltbeständen orientiert sich am Einwachsen weiterer Bestände in diese Altersphase. Dynamische Betrachtung! - Milieuspecht"
- 9** "Erhöhung des Daueralwaldanteils oder Nutzungsverzögerungen innerhalb hiebsreifer Buchenbestände, (nur) soweit notwendig um bestehende Altholzanteile zu erhalten"
- 10** "Belaßen von Altholzzinseln zum natürlichen Zerfall (nur) soweit dies notwendig ist, um derzeitige Habitat-ausstattung zu erhalten. Teilweise wenige stark besonnte Einzelbäume; teilweise Insel groß genug für Waldinnenklima"
- 11** "Förderung von Zwischen- und Unterstand bei Durchforstungen besonders in Buchenwäldern"
- 12** "Erhaltung eines lichten Altholzcharakters durch entsprechende Hiebsmaßnahmen besonders in älteren Eichenwäldern (Zurücknahme von Buche)"
- 13** "Erhaltung eines besonders lichten, trockenen Habitatcharakters durch Zurücknahme von Buche und Förderung der Eiche bei Eingriffen, evtl. Pflege" - Berglaubsänger
- 14** "Bei notwendigen Bodenschutzkalkungen Material nicht verblasen" - Grünes Besenmoos
- 15** "Pflege lichter, gestufter Waldinnen- und -außenräume mit krautreichen, besonnte Altsichen und Überhälter an Außenrändern."
- 16** "Erhaltung von Wiesen im Wald bzw. Schaffung von Ersatz bei Aufforstung" - Grauspecht, Uhu

- 17** "Erhalt des Kammolchlebensraums durch Offenhaltung der Laichgewässer (max. 40% Beschattung). Entfernen von Rohrkolbenbewuchs, Eudaubholz in Teilbereichen, Verzicht auf Fischbesatz" - Kammolch
- 18** "Keine Nutzungsintensivierung der Laichgewässer und ihres Umfeldes." - Kammolch
- 19** "Stete Neubildung temporärer Laichgewässer. Tolerieren von Gleisbildung in Rückegassen bei Holzente in geeigneten Teilbereichen. Verfüllung von Gleisen nur unter bestimmten Voraussetzungen. Ausreichende Beson-nung sicherstellen. Belassen wassergefüllter Windwurfteiler" - Gelbbauchunke
- 20** "Vordringliche Teilfläche für Maßnahmenbündel 19 (Neubildung Laichgewässer, Geisse)" - Gelbbauchunke
- 21** "Erhaltung sonniger, vegetationsarmer Kleingewässer in aufgelassenen Mergelgruben durch Befahren der Sohlen mit schwerem Gerät in mehrjährigen Abständen" - Gelbbauchunke (als Einzelsignatur dargestellt)
- 22** "Vermeidung Holzeinschlag in unmittelbarer Nähe bekannter Greifvogelhorste sowie in Buchen/ Eichen- Altbeständen mit Höhlenbäumen Höhlenbäumen vom 1.3.-19.9. in kleiner Lebensstätte von Fledermaus und Springkatz dann auch keine Selbstverwundung"
- 23** "Schutz bekannt gewordener Uhu- Brutplätze gegen Störungen." - Bezug ganzes VSG, nicht auf Karte
- 24** "Abbau oder Verlegung von Freileitungen und Masten bzw. Absicherung gegen Anflug von Großvögeln (Rotmilan, Schwarzmilan, Uhu)" - Bezug ganzes VSG, nicht auf Karte

Nummernkombination auf Kleinflächen:

x15 = 1, 3-10, 14, 15, 22
x16 = 1-11, 14, 15, 19, 22
x17 = 1, 3-10, 12, 15, 19, 22
x18 = 3, 6, 7, 9, 10, 12, 19, 22
x20 = 6, 7, 9, 10, 22
x21 = 1, 3-10, 12, 14, 15, 19, 22
x22 = 1, 2, 4-11, 15, 19, 22
x23 = 1-11, 14, 15, 22

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter Form wieder. Nähere Informationen sind dem Textteil des Pflege- und Entwicklungsplans zu entnehmen.